

Bericht für den Monat August

BERICHT ZUM

STAND DER PLANUNG / REALISIERUNG FÜR DIE TEILPROJEKTE DER BUGA 2009; ARBEITSSTAND UMLAND / PRESSE/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / MARKETING / SPONSORING / VERANSTALTUNGEN / KUNST / VERPACHTUNGEN

I. GARTEN DES 21. JAHRHUNDERTS

TEILOBJEKTE „SCHWIMMENDE WIESE“ UND „EINGANGSPLATZ“

Planung:

Die Ausführungsplanungen sind bis auf Detailplanungen abgeschlossen.

Die Ausschreibungen für die Bankelemente für den Eingangsplatz sowie für die Schwimmende Wiese wurden submittiert. Die vorliegenden Angebote liegen über den veranschlagten Kosten. Nach Auswertung der Angebote und unter Einhaltung der Vergabebestimmungen werden Lösungsvorschläge erarbeitet, um ein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen.

Die Ausschreibung für das Geländer am BUGA-Balkon wurde nach Entscheidung des PRA neu durchgeführt.

Für die Lichtfaserbeleuchtungsanlagen in den Treppenanlagen des Eingangsplatzes und der Schwimmenden Wiese einschließlich der Westseite wurde mit Reduzierung des Leistungsumfanges der Beleuchtung an der Eingangsplatztreppe ein angepasstes Leistungsverzeichnis erarbeitet. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit dem gleichen Bieterkreis wird das Vergabeverfahren weitergeführt. Das Ergebnis der Submission ist zu Ende September 2008 festgelegt.

Der Auftrag zur Fließrichtungssperre 2. BA ist erteilt, die Fertigstellung zum 06.12. 2008 vereinbart.

Baudurchführung:

Die Baumaßnahmen zu allen Teilobjekten befinden sich in der Ausführung.

Schwimmende Wiese:

Die Uferkanten der Ostseite, Westseite, Nordseite und Abschnitte der Südseite wurden zu Ende August 2008 fertig gestellt.

Die Bepflanzungen auf der Schwimmenden Wiese wurden weitergeführt und an der Westseite im September 08 ergänzt. Die Herstellung der Asphaltflächen für den Hauptweg und der Wege zu den Fußgängerbrücken wurden ausgeführt. Ende September wird mit den vorgelagerten Plattenflächen an der Nordtreppe begonnen.

Eingangsplatz:

In Abhängigkeit des Baus der Eingangsplatztreppe werden die Arbeiten für die Ver- und Entsorgungsanlagen, die Baumpflanzung sowie die Platzoberflächen zeitlich und bautechnologisch koordiniert.

Die Arbeiten für die Ver- und Entsorgungsanlagen sind zu ca. 90 % fertig gestellt incl. der Ergänzungen zu den Containern und Pavillonstandorte.

Gemäß dem Baufortschritt werden die Baumpflanzungen für die Herbstbepflanzung schrittweise weitergeführt, insbesondere im Bereich des Plattenweges. Die Stelen für die Beleuchtung des Eingangsplatzes wurden entsprechend des zulässigen Baufortschrittes zum Großteil montiert.

Der Einbau der wassergebundenen Wegedecke ist in weiten Teilen erfolgt.

Die Herstellung der Asphaltflächen im westlichen Eingangsplatz und im Bereich der Straßenbahnwendeschleife wurde im September 2008 abgeschlossen.

Baubeginn: Oktober 2007 Fertigstellung: Februar 2009

Diese Termine sind auf die Gesamtfertigstellung 31.03.2009 ausgerichtet.

TEILOBJEKT „BUGA-KOLONNADE“ UND „BETRIEBZUFAHRT SCHWIMMENDE WIESE“, FLIESSRICHTUNGSSPERRE BUGA-KANAL, TEILOBJEKTE BRÜCKEN (3) VON DER SCHWIMMENDEN WIESE ÜBER DEN BURGSEEGRABEN

Planung:

Die Ausführungsplanung zur Fließrichtungssperre 2. BA ist abgeschlossen, die Werkplanungen der Ausführungsfirma sind in Bearbeitung.

Die Ausführungsplanungen zur BUGA-Kolonnade wurden mit der statisch/ konstruktiven Prüfung sowie der baufachlichen Prüfung abgeschlossen.

Die Bauwerksbücher zu den Brückenbauwerken werden zu Ende September 08 erstellt.

Baudurchführung:

Die Betriebszufahrt wurde montiert und abgenommen. Die statisch/ konstruktive Prüfung wurde abgeschlossen.

Die (3) Brücken über den Burgseegraben wurden hergestellt und abgenommen, die Betonbrüstungen wurden bis zur Nutzung zur Bundesgartenschau als Schutzmaßnahme eingehaut und gesichert. Die Restarbeiten den Stahlbau betreffend wurden bis Mitte September 08 ausgeführt.

Die BUGA-Kolonnade ist in Ausführung und liegt im Zeitplan ausgerichtet auf den Endtermin 23.12.2008.

TEILOBJEKTE TREPPENANLAGEN, UFERBEFESTIGUNGEN, BURGSEERWEITERUNG

Planung:

Die Ausführungsplanungen werden entsprechend dem Baufortschritt angepasst und ständig aktuell ergänzt.

Für den Eingangsplatz wurden die Ausführungsplanungen präzisiert entsprechend der Aufmaße der Spundwände vor Ort.

Baudurchführung:

Die Betonelemente befinden sich in der laufenden Fertigung und Montage.

Die Fertigung der Betonelemente für die Schwimmende Wiese sind abgeschlossen, ausgenommen Pässelemente an der Südseite.

Die Betonelemente am Eingangsplatz wurden montiert, ausgenommen Pässelemente zur Kolonnade, Betriebszufahrt und Fließrichtungssperre.

An der Treppenanlage des Eingangsplatzes sind die Stahlbaukonstruktionen ab Anfang September 2008 in Ausführung.

Der BUGA-Kanal wurde bis zur Fließrichtungssperre ausgehoben und hergestellt und mit Vlies und Wasserbausteinen ausgelegt.

Die Schwebstoffsperre wird in Absprache mit der UWB nach der Wasserbeprobung und deren Auswertung zurückgebaut.

Mit der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen aus dem Planfeststellungsverfahren wurde im Bereich Wittenförden begonnen. Mit der unteren Naturschutzbehörde wurden die weiteren Vorgehensweisen abgesprochen und abgestimmt.

Weitere Realisierungen sind für das Jahr 2009 vorgesehen.

Die Unterlagen für zusätzlichen Kosten aus der Burgseeerweiterung (820 T €) sind zur baufachlichen Prüfung für den Nachweis gemäß Förderbescheid beim Straßenbauamt eingereicht.

Die Prüfung durch das SBA ist eingeleitet. Das Endergebnis steht weiter aus.

Fördermittel:

Mit Datum vom 18. Juli 2008 ist der Änderungsbescheid, der nunmehr ein Fördervolumen von 14.659.700,00 € ausweist, durch das LFI erlassen worden.

Der Änderungsbescheid ist auf Grund der abgegebenen Rechtsbehelfsverzichtserklärung wirksam.

Auf die Mittelanforderungen der BUGA sind per 10.09.2008 insgesamt 7.615.000 € durch das LFI ausbezahlt worden.

II. SCHLOSSGARTEN

Planung:

Die Ausschreibung der Schlosserarbeiten für die Einzäunung ist Mitte September erfolgt.

Die Genehmigungsunterlagen für die temporäre Querung des Kanals zwischen Grünhausgarten und Rhododendrenbereich wurden eingereicht. Die vorgeschlagene Lösung wurde im Vorfeld intensiv mit den Genehmigungsbehörden abgestimmt.

Baudurchführung:

Die erforderlichen Pflegearbeiten im südlichen Schlossgarten werden kontinuierlich fortgeführt.

Nach vorzeitiger Übernahme des zentralen Schlossgartens mit Ausnahme des Grünhausgartens vom bbl-mv zum 18. August 2008 wurden die landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Bereich des zentralen Schlossgartens erfolgte wie vorgesehen in der 34. KW.

Ausgleichsmittel für die Maßnahme „ehem. Straßenbahntrasse“

Zur Klärung dieser immer noch offenen Frage wurde noch einmal an die Landeshauptstadt Schwerin herangetreten.

III. BURGGARTEN

Die Arbeiten werden plangemäß fortgeführt.

Die Vereinbarung zur Nutzung des Burggartens als Ausstellungsfläche wurde mit der Landtagsverwaltung am 28.08.2008 unterzeichnet.

IV. UFERGARTEN

FREIANLAGE

Planung:

Der Vergabevorschlag für die temporäre Brücke/Steganlage zwischen dem Gelände der Rudergesellschaft und dem Schlossgarten liegt vor.

Baudurchführung:

Die Erneuerung der Uferbefestigung vor dem Gebäude der SRG wurde planmäßig abgeschlossen. Die Baumaßnahmen rund um den Neubau der SRG laufen termingerecht ab.

SCHWERINER RUDERGESELLSCHAFT

Planung:

Der Rohbau wurde bis Ende Juni 2008 realisiert. Die weiteren Baumaßnahmen werden kontinuierlich fortgesetzt. Als Fertigstellungstermin ist der 20.02.2009 benannt.

SEGELCLUB SCHLOSSBUCHT

Planung:

Das Vertragspaket ist unterzeichnet. Der Aufsichtsrat der BUGA GmbH hat dem Vertrag am 03.09.08 zugestimmt. Der HA hat den Vertrag am 02.09.08 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Baugenehmigung für die Bootshalle liegt noch nicht vor.

Baudurchführung:

Die Bauvorhaben „Erneuerung der Uferbefestigung“ und „Erneuerung von Stegen und Dalben“ sind ausgeschrieben.

CAFÉ SCHLOSSBUCHT

Planung:

Die Vereinbarung wurde am 18.08.2008 unterzeichnet. Die BUGA pachtet für die Ausstellung einen Teil des Geländes und zahlt hierfür eine festgelegte Pacht. Die Betreiberin, das Café Schlossbucht, stellt das Gelände gartenschaugerecht her. Im Gegenzug entrichtet die Betreiberin für den während der BUGA erzielten Umsatz einen definierten Prozentsatz als Werbekostenzuschuss an die BUGA.

Baudurchführung:

Die Realisierung der Baumaßnahmen auf dem Gelände erfolgt durch die Betreiberin, hierin enthalten sind auch der Abriss der Garagen sowie die Errichtung von Funktionsgebäuden (Toiletten und Lagercontainer).

SCHWERINER TENNIS CLUB

Planung:

Die Vereinbarung zwischen STC und der BUGA GmbH wurde abgeschlossen. Damit liegen alle notwendigen Regelungen für die Durchführung der Bundesgartenschau an dieser Stelle vor.

BOOTSHAUSGEMEINSCHAFT SCHLOSSBUCHT

Planung:

Die Vereinbarung ist endabgestimmt und liegt unterschrieben vor.

V. KÜCHENGARTEN

FREIANLAGE

Baudurchführung:

Mit dem 2. BA Garten- und Landschaftsbau und Holzeinbauten wurde Mitte Juli begonnen. Die Fundamentarbeiten sind abgeschlossen, mit den Aufbauten wurde begonnen.

Die Kleingärtner haben mit der Herrichtung der beiden Kleingärten und der Aufstellung der Lauben begonnen.

WARMHAUS UND GROSSES KALTHAUS

Baudurchführung:

Die Sanierungsarbeiten am Gr. Kalthaus und am Warmhaus wurden Anfang August 2008 aufgenommen. Die Gebäude stehen für Ausstellungen des Landes zur Verfügung.

Im Kalthaus wird das VM eine Ausstellung zur Gartendenkmalpflege präsentieren.

Im Warmhaus wird das LU eine Ausstellung zum Thema Buchenwald präsentieren. Vor dem Warmhaus werden sich die 14 deutschen Biosphärenreservate mit einer Ausstellung präsentieren.

VI. NATURGARTEN

FREIANLAGE

Planung:

Das Ausschreibungsverfahren für den Bau der Holz-Steganlage nach Adebars Näs läuft.

Baudurchführung:

Mit dem Aufbau der Holzelemente für den Spielplatz wurde begonnen. Mit der Bauleistung für die Herstellung der Grundstruktur des Spielplatzes und für den Kinderbauernhof ist in der 26. KW begonnen worden. Die notwendigen Kabel für die Stromversorgungen wurden verlegt.

BETREUUNG TIERE

Der Verein Schaalsee-Arche e.V. wird die Tiere für den Kinderbauernhof bereitstellen. Eine entsprechende Vereinbarung findet sich in der Endabstimmung. Entsprechendes gilt für den Beitrag der Imker.

VII. GARTEN AM MARSTALL

Planung:

Für die kostenminimierende Alternativlösung der Uferbefestigung wurde durch das StAUN in der 29. KW die wasserrechtliche Genehmigung erteilt.

Für die Planung der „Kirche auf der BUGA“ wird die Baugenehmigung Ende September erwartet.

Baudurchführung:

Im Rahmen der denkmalgerechten Wiederherstellung des „Gartens am Marstall“ wurde die Herstellung der Uferbefestigung sowie des Uferstreifens fertig gestellt. Die noch ausstehenden Leistungen sind planmäßig für Oktober 2008 sowie Anfang 2009 vorgesehen.

Die Pflege der Flächen wird kontinuierlich weitergeführt.

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten für das Blütennetz wurden gemäß Terminplanung im Wesentlichen abgeschlossen. Die noch ausstehenden Leistungen sind planmäßig für Oktober / November 2008 sowie Anfang 2009 vorgesehen.

VIII. WASSERQUERUNG

Das Land M-V hat die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 650 T€ zugesagt, so dass die Finanzierung für den Kauf der temporären Schwimmsteganlage jetzt gesichert ist. Der Auftrag wurde bereits ausgelöst, mit der Produktion ist begonnen worden.

Die BUGA hat vorsorglich einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn beim Wirtschaftsministerium eingereicht, ein Zuwendungsbescheid kann kurzfristig ausgebracht werden.

Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt auf Grund vorgelegter Rechnungen.

Um eine Nachnutzung der Schwimmsteganlage (oder Teile dieser) zu erreichen, werden die Verhandlungen mit verschiedenen Kaufinteressenten weitergeführt.

Die Bauanträge für die Wasserquerung, temporäre Hafenerweiterung und dauerhafte Nachnutzung der Betonstege beim WSA und BOA wurden zur Genehmigung eingereicht. Die Statik für das Brückenbauwerk wurde durch den Prüfstatiker geprüft, die Auflagen werden derzeit eingearbeitet. Die Baugenehmigung und die Genehmigung durch das WSA werden zum 30.08.2008 erwartet.

Die Eruiierung der Parameter und Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen für den Betrieb einer behindertengerechten Bootsverbindung hat begonnen. Die Bestätigung des öffentlichen Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens durch die Geschäftsführung und den Präsidialausschuss im Mai 2008 ist erfolgt. Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist erfolgt.

IX. SCHLOSSPROMENADE

IX.1. „ABSCHNITT 2A“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VOM „EINGANGSPLATZ“ BIS ZUR EINMÜNDUNG DER MECKLENBURGSTRABE

Planung:

Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen.

Baudurchführung:

Die Leistungen wurden einschließlich Spundwand vergeben. Zur Vergabe der gärtnerischen Arbeiten erfolgte eine weitere beschränkte Ausschreibung, da das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung unwirtschaftlich war.

Baubeginn: Juli 2008

Fertigstellung: Oktober 2008

Förderung:

Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 422.486,46 € liegt seit dem 15.05.2008 vor.

IX.2. ABSCHNITT 2B“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VON DER EINMÜNDUNG DER MECKLENBURGSTRABE BIS ZUR GESCHWISTER-SCHOLL-STRABE

Baudurchführung:

Baubeginn für die Promenade war der 27. August 2007. Die Leistungen, die im direkt angrenzenden Bereich zur Sanierung der Graf-Schack-Allee liegen, wurden Ende Juni 2008 fertig gestellt.

Die VOB Abnahme erfolgt am 19.06.2008.

Förderung:

Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 1.014.134,12 € liegt seit dem 18.07.2008 vor.

IX.3. ABSCHNITT 3A“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VON DER GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE BIS ZUR SCHLOSSBRÜCKE

Baudurchführung:

Der I. Teilabschnitt ist am 20.12.2007 fertig gestellt und übergeben worden. Die Freigabe für die Nutzung ist erfolgt.

Die Leistungen, die im direkt angrenzenden Bereich zur Sanierung der Graf-Schack-Allee liegen, werden ab der 43.KW 2008 fertig gestellt.

Das Budget wird eingehalten.

Förderung:

Der Zuwendungsbescheid über 446.784,86 € ist mit Datum vom 07.04.2008 eingegangen.

IX.4. „ABSCHNITT 4B“ – PROMENADE VON DER KURVE HINTER DEM RESTAURANT „WALLENSTEIN“ BIS ZUR NORDEINFAHRT MARSTALL-HALBINSEL

Baudurchführung:

Die Ausgleichspflanzungen erfolgen in Abstimmung mit der BBL im I. Quartal 2009 auf dem Marstallvorplatz.

Förderung:

Mit Datum vom 27.02.2008 liegt ein Zuwendungsbescheid über 176.245,68 € vor.

Der Mittelabruf ist an das LFI übergeben. Der Verwendungsnachweis wird erarbeitet. Die ersten Mittel in Höhe von 111.270,45 € sind eingegangen.

IX.5. „ABSCHNITT 5A“ – PROMENADE MIT KAIKANTE VON DER NORDEINFAHRT MARSTALL-HALBINSEL BIS ZUR AMTSTRASSE

Baudurchführung:

Der 1. Teilabschnitt der Schlosspromenade 5a und der Platz am Beutel wurden am 08.08.2008 zur Nutzung freigegeben.

Der 2. Teilabschnitt der Schlosspromenade 5a wird derzeit hergestellt. Die Gründungsarbeiten einschließlich Betonholm und Schüttung der Wasserbausteine wurde bereits fertig gestellt, so dass nun die Arbeiten zur Herstellung der Oberfläche beginnen können.

Die Arbeiten an der Steganlage A konnten abgeschlossen werden. Damit ist der letzte Steg (Steg A) gemäß der Verlagerungsvereinbarung fertig gestellt.

Die Nassbaggerung der verdrängten Mudde vor dem Werderhof wurde beendet.

Die Fertigstellung von 2 der 3 Bootshausteile des Bootshauses „Wiking“ ist für Ende September 2008 durch den Baubetrieb benannt worden. Erst mit Erlangung der Baufreiheit durch die Fertig-

stellung der Gründungsarbeiten an der Promenade konnten die Gründungsarbeiten am Bootshaus C beginnen. Die Übergabe dieses Bootsschuppenteils soll nun zum 01.11.2008 erfolgen.

Zur Herstellung der Kostensicherheit und Einhaltung des Förderrahmens gemäß Kabinettsbeschluss vom 3. Juni 2008 werden mit allen Auftragnehmern Verhandlungen zu den Gesamtkosten geführt. Es muss damit gerechnet werden, dass bei den Nassbaggerarbeiten zur Herstellung der Wasseroberfläche für den Beutel Mehrmengen entstanden sind.

In der Hauptausschusssitzung am 2. September 2008 konnte ein erstes Verhandlungsergebnis vorgestellt werden. Mit der Fa. Möbius wurde ein Vergleich geschlossen der zum Ergebnis hat, dass die Mehrkosten von 2,1 Mio € hälftig von beiden Partnern getragen werden. Damit verbleibt die Schlussrechnung 0,4 Mio € unterhalb des geplanten Budgets für diese Leistung. Der Hauptausschuss und der BUGA-Aufsichtsrat haben das Ergebnis zur Kenntnis genommen. Ein vorläufiges Ergebnis zu den Gesamtkosten wird die BUGA Geschäftsführung in der BUGA Ausschusssitzung am 23.09.2008 vorlegen.

Förderung:

Der 3. Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid vom 29.12.2006 liegt seit dem 04.06.2008 vor. Zur Terminfestsetzung wurde mit Schreiben vom 17.06.2008 ein Einspruch erhoben. Mit dem 4. Änderungsbescheid vom 27.06.2008 wurde der Bewilligungszeitraum auf den 30.09.2008 verlängert. Die Mittelabforderung für die Schlussrechnungen wurde am 30.09.2008 beim LFI eingereicht.

Der Zuwendungsbescheid für den 2. Teilabschnitt (EFRE 2) liegt seit dem 29.08.2008 vor. Damit können umgehend die Fördermittel abgerufen werden.

X. AUSSTELLUNG

TEMPORÄRE BAUTEN

Teil 1 - Pavillons

Am öffentlichen Teilnahmewettbewerb mit anschließender beschränkter Ausschreibung für die Lieferung der Pavillons auf dem Gelände der Bundesgartenschau haben sich 9 Firmen beteiligt, drei Firmen werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Das Ergebnis lag über dem Budgetansatz. Die Ausschreibung ist mit dem Ziel aufgehoben worden, die Vergabe budgetkonform zu erreichen.

Mehrere Abstimmungen im Verhandlungsverfahren sind erfolgt, eine Annäherung an das zur Verfügung stehende Budget ist erreicht worden. Nachdem der Präsidialausschuss dem Verfahren zugestimmt hatte, wurde die Leistung beauftragt. Aufbaubeginn ist ab dem 01.10.2008.

Teil 2 – Sanitär-, Personal-, Lager- und Sondercontainer

Die Ausschreibung ist erfolgt. Das Submissionsergebnis lag über dem Budgetansatz. Die Ausschreibung wurde aufgehoben; es erfolgte eine Neuausschreibung in Teillosen. Die Vergabe der Mietleistung wird über Aufklärungsgespräche vorbereitet.

Teil 3 – Zeltbauten für die Gastronomie

Die beschränkte Ausschreibung ist erfolgt. Das Submissionsergebnis lag innerhalb der Budgetplanung. Die Leistung ist vergeben.

Infrastrukturmaßnahmen

Die Infrastrukturmaßnahmen zur Anbindung der Gebäude, der Pavillons, der Containerobjekte und der Zelte sind in der Planung, Kenngrößen- und -zahlen werden zusammengestellt, Lösungsmöglichkeiten geprüft. Die Planung ist abgeschlossen. Die Verlegung der Leitung wird mit den Baumaßnahmen in den Gärten koordiniert.

Antragstellung und vorbereitende Medienanschlüsse (E/TW/AW) für die Gastronomie, die Bühne und die WC-Anlage auf der Festwiese am Marstall.

Der Einbau eines Fettabscheiders am Schlossgartenpavillon ist erfolgt.

Antragstellung und vorbereitende Medienanschlüsse (E/TW/AW) für die Pavillons, WC-Anlage am Hippodrom sowie die Gartenwasserversorgung im südlichen Schlossgarten.

Antragstellung und vorbereitende Medienanschlüsse (E/TW/AW) für den Bereich Naturgarten / Grüne Schule.

Antragstellung und vorbereitende Medienanschlüsse (E/Telekommunikation/TW/AW) für die Pavillons, Container, WC-Anlagen am Haupteingang.

XI. LIEGENSCHAFTEN

Die vertragliche Umsetzung der einzelnen Liegenschaftsahngelegenheiten auf der Grundlage der „Vereinbarung zu Regelung liegenschaftlicher Fragen im Zusammenhang mit der BUGA“ zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land M-V ist nach Beurkundung des Grundstückskauf- und Überlassungsvertrages am 28.12.2007 abgeschlossen. Der Erwerb des Polizeigeländes Amtsstraße 21-23 im Bereich der Schlosspromenade Abschnitt 5a ist im September 2008 vorgesehen. Der Besitzüberlassungsvertrag für den Reisebus-Ein- und Ausstiegsbereich am Jägerweg, für den Schlossgartenpavillon sowie der Fläche am Jägerweg und Franzosenweg ist mit dem Land und der Landeshauptstadt abgeschlossen worden.

XII. NACHNUTZUNGSKONZEPT

Das Nachnutzungskonzept wurde als Teil 1 – Bestandsaufnahme abgeschlossen. Das Konzept wurde an die Landeshauptstadt Schwerin zur Umsetzung übergeben. Zur Erarbeitung des Haushaltes 2009 wurde von der SDS und das Amt für Verkehrsmanagement das Konzept noch einmal überarbeitet.

XIII. VERKEHRSKONZEPT / PARKIERUNG

Mit den Wohnungsgesellschaften und dem Nahverkehr wird eine Stellplatzanlage im Bereich Mueßer Holz geplant. Dazu liegt ein Entwurf für eine PKW-Stellplatzanlage mit 1.600 Plätzen vor. Die Lösung wurde der Stadtverwaltung zur Umsetzung vorgestellt. Die Baugenehmigung ist beantragt.

Für die Umsetzung des Verkehrskonzeptes ist ein Vertrag mit dem Nahverkehr Schwerin in Vorbereitung.

Gegenstand des Vertrages ist der Shuttleverkehr für die Besucher, die mit Bahn und Pkw anreisen, die Abwicklung des Reisebusverkehrs einschließlich der Betreuung der Fahrer sowie das Herstellen der P+R – Stellplatzanlage.

Der Abschluss des Vertrages soll im Oktober 2008 erfolgen.

Die Baugenehmigung für den Busein- und -ausstiegsplatz Jägerweg liegt zwischenzeitlich vor. Die anschließende Ausschreibung und Submission haben stattgefunden. Die Auftragserteilung zum Bau der Anlage verzögert sich. Bis Ende des Jahres ist ein Parkplatzbetreiber Pächter der benötigten Fläche. In Zusammenarbeit mit dem Liegenschaftsamt der LHS wird intensiv versucht, mit dem Pächter eine Einigung zu erzielen.

Für das Verkehrsleitsystem zur BUGA an Autobahnen und Bundesstraßen für PKW und Busse wurde ein Konzept erarbeitet. Die Detail- und Ausführungsplanung wurde beauftragt.

Auch das Leitsystem im BUGA Gelände liegt im Entwurf vor. Zur Umsetzung haben Abstimmungen mit den Fachbereichen der Landeshauptstadt stattgefunden. Die Leistung wird Anfang September ausgeschrieben. Die Zustimmung des Präsidialausschusses liegt vor.

XIV. UMLAND

Zur Erstellung des „begehbaren Luftbildes“ auf dem Eingangsplatz der Bundesgartenschau laufen derzeit die zu ergänzenden graphischen Einarbeitungen der BUGA-Umlandprojekte. Die Mitwirkung des Landesamtes für innere Verwaltung bei der Luftbilderstellung, die Nachnutzung und die Präsentation einer Sonderschau „Schwerin im Wandel der Zeiten“ wird in Kürze mit der Unterzeichnung einer Vereinbarung besiegelt.

Derzeit schreiten die konkreteren Vorbereitungen der einzelnen Umlandpartner zur Präsentation im Umlandpavillon (Standort: am begehbaren Luftbild / BUGA-Eingangsplatz) voran. Bis zum 31. August dieses Jahres haben die Umlandpartner noch die Möglichkeit, sich verbindlich für eine zeitlich begrenzte Nutzung des Umlandpavillons anzumelden. Im Herbst 2008 wird per Losverfahren die Vergabe erfolgen.

Für die Errichtung großformatiger BUGA-Infoschilder (ca 2 x 3m) werden derzeit die technischen Anforderungen zusammengetragen und anschließend zur eigenverantwortlichen Umsetzung durch die örtlichen Träger an diese übergeben. Die BUGA-(Stadt)-Informationsschilder sollen ab dem 1. April 2009 an den Umlandstandorten stehen.

Bei der Umsetzung des „BUGA-Radsterns“ konnten zwischenzeitlich zahlreiche Wegebaumaßnahmen auf den Weg gebracht bzw. bereits abgeschlossen werden. Die AWO-MV wird im Eingangsplatz der BUGA einen Radservicepoint betreiben. Der BUGA-Radstern wird schon jetzt mit großem Interesse von Radinteressierten verfolgt. Als ein zur BUGA touristisch ergänzendes Produkt wird dieser u.a. auch vom Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V. dargestellt und beworben. Weitere Anbieter haben sich dieses Themas angenommen.

XV. PRESSE / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Medien werden regelmäßig über die Aktivitäten zu und um die Bundesgartenschau in Schwerin informiert. Die Anzahl der Anmeldungen für den Newsletter „BUGA-Kompakt“ ist weiter gestiegen und liegt derzeit bei über 500.

Zur Medienpartnerschaft mit der Schweriner Volkszeitung wurden die Gespräche fortgesetzt und eine Kooperationsvereinbarung medienwirksam am 27.06.2008 unterzeichnet.

Mit dem Norddeutschen Rundfunk werden ebenfalls weitere Gespräche über die Inhalte einer Medienpartnerschaft geführt. Die On-air- und Off-air-Aktivitäten des NDR werden von der Intendanz in Hamburg direkt gesteuert.

Durch die durch die BUGA beauftragte Presse- und Medienagentur wurden im Monat August über 600 Meldungen aus ganz Deutschland gefunden.

Um eine höhere Abdruckrate sowie mehr Bekanntheit der BUGA Schwerin 2009 Deutschland weit zu erreichen, wurde ergänzend eine Presseserviceagentur (Medienverteiler von 4.000 Stck.) für die Versendung der von Pressemeldungen beauftragt. Positive Effekte sind deutlich erkennbar.

Internet

Der Internetauftritt der Bundesgartenschau wird laufend aktualisiert und überarbeitet. Derzeit werden rund 30.000 Besuche pro Monat registriert.

Der überarbeitete BUGA-Image-Clip ist im Internet anschaulich.

Die inhaltliche Aktualisierung der Internetseiten und die Erweiterung des Angebotes erfolgt laufend durch die BUGA GmbH selbst.

Zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Internetauftritts werden wiederholt Gewinnspiele ausgeteilt. Das Nächste beginnt am 23.09.2008 und wird sich speziell an Kinder und Jugendlichen richten.

Weiterhin ist neben der Life-Webcam vom Alten Garten nun auch eine Life-Webcam auf dem Hauptturm des Schweriner Schlosses frei geschaltet.

XVI. MARKETING

Print/Werbung

Die Neuauflage des Basisflyers – deutsch – ist im Umlauf. Die nach wie vor sehr hohe und weiter steigende Nachfrage nach diesem Produkt bei Messen und Promotions macht es notwendig, eine preiswertere Alternative zum hochwertigen, rückstich gehefteten Flyer zu suchen. Verschiedene Falzvarianten befinden sich derzeit in der Prüfung.

Der Basisflyer in englischer Sprache befindet sich in der Endabstimmung und wird im Oktober vorliegen. Desweiteren werden durch die BUGA Faltblätter zum einlegen in den englischen Flyer in den Sprachen holländisch, dänisch und schwedisch erstellt, welche ebenfalls ab Oktober zur Verfügung stehen.

Die Planungen der Werbekampagne mit der Firma Ströer / DSM werden konkret. Im Oktober werden sich die BUGA und Ströer auf ein Werbekonzept verständigen, welches verschiedene Kampagnen, zum Vorverkaufsstart sowie zum Eröffnungszeitpunkt und im Anschluss vorsieht.

Desweiteren werden mit den Medienpartnern NDR und ZVS Gespräche geführt, welche zum Ziel haben, die Werbemaßnahmen im Print und im Rundfunkbereich zu definieren.

Weitere Sonderwerbformen werden nach dem Abschluss dieser Gespräche sondiert.

Vertrieb

Im Jahr 2008 präsentiert sich der Vertrieb wieder auf zahlreichen Busfachmessen deutschlandweit. Gemeinsam mit der Stadtmarketinggesellschaft werden die BUGA 2009 sowie die Stadt Schwerin erfolgreich präsentiert. Dort können zahlreiche neue Kontakte akquiriert werden.

Regelmäßig werden Buspräsentationen in Schwerin durchgeführt, zu der Busunternehmer aus ganz Deutschland nach Schwerin eingeladen werden. Dort haben sie die Möglichkeit, sich einen ersten Eindruck während einer BUGA Präsentation, einer anschließenden Begehung des BUGA Geländes, einer Stadtführung oder einer Rundfahrt mit der Weissen Flotte zu verschaffen.

Auf dem RDA-Workshop 2008 in Köln hat sich die BUGA gemeinsam mit der Stadtmarketing Gesellschaft sehr erfolgreich präsentiert. Durch die sehr prominente Standlage konnten viele Kontakte geknüpft und ausgebaut werden. Am Vorabend des Workshop fand die Verleihung zur Destination des Jahres 2009 statt. Schwerin und die BUGA haben den zweiten Platz belegt.

Vom 18. bis 20. September 2008 findet in Schwerin die bdo-Inforeise (Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen e.V.) statt. Gemeinsam mit den touristischen Partnern der Stadt Schwerin und des Umlandes wurde ein attraktives Programm zusammengestellt.

Ticketing

Das Kassen- und Einlasssystem wird durch die Firma Beckerbillett aus Hamburg gestellt, durch diese Firma werden auch die Kartenrohlinge geliefert. Ab Ende September erfolgen die ersten Auslieferungen für Vertriebspartner. Im Monat September ist eine Informations- und eine Schulungsveranstaltung mit Vertriebspartner vorgesehen.

Der Vertriebsvereinbarungen (Agenturvertrag) wurde durch das Finanzamt zugestimmt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden mehr als 50 Agenturverträge abgeschlossen.

Für die Sicherung der warenwirtschaftlichen Vorgänge zum Kartenvertrieb wird die Zusammenarbeit mit der SIS, den Stadtwerken und weiteren Partnern organisiert. Die technischen Voraussetzungen für den Betrieb des Kassen- und Einlasssystems und der Telekommunikation (Datenverbindungen und Einlasssituationen) sind weitgehend abgestimmt. Ein großer Teil befindet sich bereits in der Realisierung.

Mit dem Bereich Vertrieb werden die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für den Betrieb des BUGA-Service-Centers erarbeitet und die notwendigen Realisierungsschritte eingeleitet.

Verkaufsförderung / Messen / Promotion-Veranstaltungen

Im August und Anfang September präsentierte sich die BUGA auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen deutschlandweit.

Höhepunkte dabei waren die Messen RDA im August in Köln und die MELA in Mühlengiez im September.

In gewohnter Tradition war die BUGA zur Hanse Sail vom 7.-10. August in Rostock dabei. Mit einem Pokal zeichnete die BUGA die Sieger, des NDR Segeltalents aus.

Zum Brandenburgtag vom 6.-7. August in Königswusterhausen war die BUGA mit einem Präsentationsstand in zentraler Lage vertreten und beteiligte sich am Festumzug.

Das BUGA-Baustellenfest am 6. September in Schwerin besuchten ca 15 000 Besucher. Die Besucher nahmen interessiert an den Führungen über die sieben Gärten teil. Das Highlight des Tages war die Premiere der BUGA Hymne. Die Besucher erlebten den ganzen Tag ein abwechslungsreiches Rahmen- und Bühnenprogramm.

XVII. SPONSORING

Das Finanzkonzept der Bundesgartenschau Schwerin 2009 sieht Einnahmen aus Sponsoringleistungen, Vergabe von Lizenz- und Lieferrechten in Höhe von 1.300 T€ vor.

Darunter fallen sowohl Barleistungen als auch Budget entlastendes bzw. erhöhendes Sachsponsoring.

Zur Umsetzung der Einnahmeerwartungen aus dieser Position hat die BUGA ein Sponsoringkonzept entwickelt, das die Einwerbung von Sponsoringleistungen nach verschiedenen Zielgruppen und Leistungskategorien vorsieht.

Bisher konnte ein Sponsoringvertrag im Bereich des „Premiumsponsoring“ mit dem Unternehmen Unilever / Langnese in einem Vertragsvolumen von 320.000 € netto abgeschlossen werden.

Ein weiterer Vertrag dieser Kategorie über ein Volumen von 500.000 € brutto ist mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband / Sparkasse Mecklenburg Schwerin am 24.04.2008 durch den OB und die Vorstände des OSV und der Sparkasse unterzeichnet worden.

Weitere Verträge dieser Größenordnung sind im Bereich der Medialeistungen vorgesehen und befinden sich im Stadium abschließender Gespräche.

Der Vertrag mit dem Zeitungsverlag Schwerin GmbH in einem Volumen von ca. 130.000 € in Form von Medialeistungen ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

Ein Vertrag mit der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH mit einem derzeitigen Sponsoringvolumen von 200.000 €, das bei entsprechender Budgetierung von Eigenmitteln bei der BUGA um weitere 75.000 € aufgestockt wird, ist in abschließenden Verhandlungen.

Mit der Fruchtquell Getränkeindustrie GmbH Dodow ist ein Sponsoringvertrag in Höhe von 100.000 € netto abgeschlossen.

Mit der Mecklenburgischen Brauerei Lübz wurde ein Vertrag in einem Gesamtleistungsvolumen von ca. 200.000 € ausverhandelt, der am 05.09.2008 im Rahmen des BUGA Baustellen- und Lindenfestes unterzeichnet wurde.

Ein Vertrag über Sachleistungen in Höhe von ca. 70.000 € ist mit der Travag Schwerin GmbH abgeschlossen worden.

Mit der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH Schwerin (WAG) und der EURAWASSER AG sind die Eckpunkte eines Sponsoringvertrages mit einem Volumen von 60.000 € unterschriftsreif abgestimmt.

Mit dem Textilhaus Kressmann ist der Vertrag über die Ausstattung von BUGA-Mitarbeitern und Service-Personal unterzeichnet. Der Wert beträgt ca. 45.000 €.

In der gleichen Größenordnung wird mit der Coca Cola AG ein Vertrag abgeschlossen.

Mit der Firma FSN Fördertechnik wird das Sponsoring von Sachleistungen bei Transport- und Reinigungstechnik in einem Umfang von ca. 15.000 € verhandelt.

Über ein Sponsoringvolumen von ca. 12.500 € ist mit der NVS GmbH ein Vertrag geschlossen worden.

Um ein Volumen von 25.000 €, zusammengesetzt aus Sach- und Barleistungen wird mit der GARDENA AG verhandelt.

Aus den Gesprächen mit dem Unternehmensverband Norddeutschland Mecklenburg Schwerin zur Einbeziehung regional ansässiger Unternehmen sind noch keine zählbaren Ergebnisse zu verzeichnen.

Zu weiteren regionalen und überregionalen Unternehmen und Verbänden besteht Kontakt, Verhandlungen werden kurzfristig aufgenommen bzw. fortgeführt.

Ein Konzept zur Einbeziehung kleinerer und mittelständischer Unternehmen sowie von Privatpersonen in das Sponsoring ist von der BUGA entwickelt und dem Marketingbeirat vorgestellt worden.

Nach dessen zustimmender Kenntnisnahme wird nun an der Umsetzung gearbeitet.

Die festliche Auftaktveranstaltung mit Bekanntgabe der Aktion wird für den 18.10.2008 im Textilhaus Kressmann vorbereitet.

XVIII. VERANSTALTUNGEN

Die weitere Vervollständigung des Veranstaltungsplanes/-kalenders ist der Arbeitsschwerpunkt des Bereiches Veranstaltungen. Dazu werden weiterhin eine Vielzahl von Gesprächen mit Partnern, Institutionen, Vereinen, Verbänden und Künstlern geführt, um ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für die BUGA zu erstellen.

Ein erster Programmflyer wurde erstellt und erstmalig beim RDA in Köln verteilt.

Weitere Projekte wie zum Beispiel das 8. Trachten- und Volkstanzfest des Landes M-V, die Produktion „Puppen im Park“ und die Zusammenarbeit mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern stehen in der Planung vor dem Abschluss.

Mit Vertretern und Institutionen der Stadt Schwerin gibt es einen ständigen Austausch und Abstimmungen zur Veranstaltungstätigkeit im BUGA-Jahr 2009.

XIX. KUNST

Der Anfang des Jahres initiierte Wettbewerb zur Kunst auf der BUGA 2009 unter dem Thema „Entworfene Natur“ wurde von zahlreichen Künstlern mit großem Interesse aufgenommen. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist im April 2008 sind über 200 Bewerbungen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Bildenden Kunst eingegangen.

Am 6. Mai 2008 tagte das Auswahlgremium, bestehend aus Kuratorin, künstlerischem Beirat und Vertretern der BUGA. Nach intensiver Auseinandersetzung mit den Bewerbungsunterlagen wurden 26 Künstler für die zweite Stufe des Auswahlverfahrens ausgewählt. Neben 4 internationalen Künstlern erreichten Bewerber aus 5 Bundesländern die zweite Runde, darunter 4 Künstler aus Mecklenburg-Vorpommern.

Die 26 ausgewählten Künstler wurden für den 4. Juni 2008 zu einem Workshop eingeladen, der dem Informationsaustausch zum BUGA-Konzept, zum Gelände und zur kuratorischen Leitlinie diente.

Bis Mitte Juli hatten die eingeladenen Teilnehmer die Möglichkeit, konkrete Vorschläge zum Thema „Kunst auf der BUGA“ einzureichen.

Am 12. August tagte die Kunst-Jury, um aus den Einreichungen die Entwürfe für die Realisierung auszuwählen. Aus den Einreichungen wurden ca. 9 Kunstwerke ausgewählt. Neben 2 internationalen Künstlern sind Künstler aus drei Bundesländern vertreten, darunter 2 Künstler aus Mecklenburg-Vorpommern.

Bis ca. Ende Oktober 2008 sollen mit den Künstlern entsprechende Verträge zur Ausstellungsbestückung ausgehandelt und abgeschlossen werden.

Das Kulturministerium hat mit dem Schreiben vom 4. September 2008 für das Jahr für die Kunstausstellung Projektförderung in Höhe von 30.000 € in Aussicht gestellt.

XX. VERPACHTUNGEN

Nachdem noch notwendige Detailklärungen bezüglich der Gastronomie vorgenommen wurden (Größenfestlegungen für die gastronomischen Außenbereiche, Detailklärungen zum Schlossgarten-Pavillon, Vereinbarungen mit Tennisclub und Café Schlossbucht), wird die Ausschreibung der gastronomischen Versorgung im September 2008 veröffentlicht. Die Ausschreibung erfolgt in drei Teillosen zuzüglich eines Loses für die langfristige Verpachtung des Schlossgarten-Pavillons durch das Land (bbl). Es besteht ein großes Interesse seitens der Gastronomie, sowohl aus Mecklenburg-Vorpommern als auch überregional.

Der Bereich Merchandising soll exklusiv an einen kompetenten Partner verpachtet werden. Ein Angebot wurde von sechs Interessenten abgefragt, die bereits im Vorfeld Interesse für den Bereich Merchandising angemeldet hatten, hierbei handelte es sich um 2 Anbieter aus Mecklenburg-Vorpommern und 4 überregionale Anbieter. Das einzige Angebot wurde von M.A.X.2001 GmbH aus Berlin abgegeben. Die Höhe des Angebots liegt im Rahmen der Budgetplanung. Im August wurden vertraglichen Einzelheiten mit M.A.X.2001 geklärt, die Verortung des zweiten Verkaufsstandortes im Küchengarten muss im September erfolgen, mögliche Optionen wurden bei einer Ortsbegehung mit M.A.X.2001 am 06.09.2008 erörtert. Nach Klärung des Standortes kann der Vertrag erarbeitet und unterzeichnet werden.

Mit der Buchhandlung Weiland wird die BUGA eine Vereinbarung über die Betreibung eines Buchhandelspavillons im Haupteingangsbereich abschließen. Weiland wird zudem als Förderer der Bundesgartenschau verschiedene Werbe- und Marketingaktivitäten für die BUGA durchführen.